



Wanderfalkenbewachung

In diesem Frühjahr erfolgte erstmals eine Bewachung der Wanderfalkenhorste durch Bergsteiger, Wanderer und Naturfreunde, wobei die Schwerpunkte am Pfaffenstein und an der Fluchtwand lagen. Die übrigen Horste werden von der Nationalparkverwaltung kontrolliert. Organisiert wurde die Betreuung durch Volker Beer von der Akademischen Sektion Dresden des DAV, die fachliche Anleitung erfolgte durch die Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung.

Die Bewachung erfolgte an allen Sonn- und Feiertagen im Zeitraum März 99 bis Mai 99. Über 40 Personen beteiligten

sich an der Horstbewachung, die ein großer Erfolg wurde und eindrucksvoll zeigte, daß Naturschutz und Naturnutz zusammengehen können.

Da zum Redaktionsschluß der Bruterfolg und das Ergebnis der Bewachung noch nicht abzuschätzen waren, informieren wir dazu im nächsten Heft. Die Bewacher kamen mit vielen Bergsteigern und Wanderern ins Gespräch. Es wurden bisher noch keine Übertretungen der zeitweiligen Kletterverbote und auch keine Brutstörungen festgestellt.

Dr. Volker Beer